

Wii™



Die Mediothek – ein Ort zum Verweilen

Jahresbericht 2009

# Inhaltsverzeichnis

<b>ADRESSE</b>	<b>2</b>
<b>ÖFFNUNGSZEITEN</b>	<b>2</b>
<b>TEAM</b>	<b>2</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>3</b>
Kamishibai am	3
Bücherfrühling	3
<b>Lesung mit Bänz Friedli</b>	<b>3</b>
Lunch für die Lehrerschaft am	3
Adventsfenster am	3
<b>WEITERBILDUNG</b>	<b>4</b>
Kurse	4
<b>TAGUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>AUSSTELLUNGEN</b>	<b>5</b>
<b>MEDIEN</b>	<b>5</b>
<b>PREWIN</b>	<b>5</b>
<b>SCHULBIBLIOTHEK</b>	<b>6</b>
<b>STATISTIKEN</b>	<b>6</b>
<b>PERSONELLES</b>	<b>6</b>
<b>DANK</b>	<b>6</b>

Mediothek Niederhasli  
Haus im Bungert  
Spitzstrasse 16  
8155 Niederhasli

## Adresse

Tel: 044 850 21 33  
Email: [info@mediothek-niederhasli.ch](mailto:info@mediothek-niederhasli.ch)  
URL: [www.mediothek-niederhasli.ch](http://www.mediothek-niederhasli.ch)

---

Montag	16 – 20 Uhr
Dienstag	16 – 18 Uhr
Mittwoch	14 – 18 Uhr
Donnerstag	16 – 18 Uhr
Freitag	16 – 18 Uhr
Samstag	10 – 12 Uhr

## Öffnungszeiten

Die übrigen Tageszeiten sind reserviert für die Schulmediothek. In den Schulferien ist die Mediothek jeweils zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

---

Traude Honegger, Leiterin  
[thonegger@mediothek-niederhasli.ch](mailto:thonegger@mediothek-niederhasli.ch)  
Medienzuständigkeit:  
Belletristik Erwachsene, fremdsprachige Bücher, DVD

## Team

Rebekka Dittli, stv. Leiterin  
[rdittli@mediothek-niederhasli.ch](mailto:rdittli@mediothek-niederhasli.ch)  
Medienzuständigkeit:  
Sachbücher, Hörbücher, Games, Lernmedien

Judith Vetterli  
[jvetteril@mediothek-niederhasli.ch](mailto:jvetteril@mediothek-niederhasli.ch)  
Medienzuständigkeit:  
CD, Zeitschriften

Silvia Wirth  
[swirth@mediothek-niederhasli.ch](mailto:swirth@mediothek-niederhasli.ch)  
Medienzuständigkeit:  
Bilderbücher, Belletristik und Sachbücher Kinder und Jugend

### Mediotheke-Kommission

Hansruedi Hug	(Präsident)
Bea Stüssi	(Delegierte der Primarschulpflege)
Corinne Bischofberger	(Lehrervertretung Zentralschulhaus)
Margrit Schärer	(Lehrervertretung Schulhaus Rossacker)

Jacqueline Marchi  
Traude Honegger  
Rebekka Dittli

(Lehrervertretung Schulhaus Linden)  
(Leiterin Mediothek)  
(Protokoll)

## Veranstaltungen

Auch dieses Jahr wurden die Kindergärten zu Kamishibaigeschichten eingeladen. Acht Kindergärten meldeten sich an. Wegen der grassierenden Grippe musste ein Kindergarten absagen. Die Geschichten wurden wiederum an vier Nachmittagen erzählt (20. – 29. Januar)

**Kamishibai am  
20./22.27./29.1-2009**



Am 24.3.2009 stellte Frau Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass Bücher in Winterthur Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vor. Im Anschluss daran hatten die Besucher Gelegenheit, in den vorgestellten Büchern zu schmökern und Wünsche oder Reservationen anzubringen. Leider war das Interesse an einer Büchervorstellung auch dieses Mal sehr gering, sodass wir in Zukunft auf diese Veranstaltung verzichten werden.

**Bücherfrühling  
am 24.3.2009**



«Findest du mich dick?», fragt Bänz Friedli in seiner neuen Kolumnensammlung und dem neuen Bühnenprogramm, und natürlich meint der Hausmann der Nation sich selbst – wie meist in seiner wöchentlichen Rubrik im «Migros-Magazin», der meistgelesenen Kolumne der Schweiz. Zusammengefasst ergeben Friedlis Texte aus den Jahren 2007, 2008 und 2009, urkomisch und lebensecht, ein Journal der laufenden Ereignisse – sie zeigen, wie die grosse Welt in den Familienalltag hineinwirkt

**Lesung mit Bänz Friedli  
„Findest du mich dick?“  
am 29.10.2009**

Ca. 80 Besucher erlebten eine humorvolle satirische Lesung. Beim anschliessenden Apéro wurde noch angeregt geplaudert. Ein erfolgreicher Abend!



Am traditionellen Lunch für die Lehrerschaft der drei Schulhäuser servierten wir diesmal Spaghettata und Salate, wie immer köstlich zubereitet von der Heimküche. Unserer Einladung wurde rege Folge geleistet und wir konnten wieder ca. 30 Personen bewirten. Wir schätzen diese Gelegenheit, mit den Lehrpersonen in ungezwungenem Rahmen zu plaudern, ev. Probleme zu erörtern und News von Seiten der Mediothek bekanntzugeben.

**Lunch für die Lehrerschaft am  
12. Juni 2009**



Ebenfalls zu den Fixpunkten in unserem Jahresprogramm gehört die Teilnahme am Adventsfenster-Projekt von Pro Hasli, gestaltet wie immer von Rebekka Dittli. Am ersten Montag im Advent luden wir unsere Kunden und Kundinnen zu einem Glas Wein oder Most und Weihnachtsknabbereien ein. Erstmals servierten wir dieses Jahr auch Glühwein, zubereitet von Silvia Wirth.

**Adventsfenster  
am 7. Dezember 2009**



---

## Weiterbildung

---

### **Ich könnte in die Theke beissen**

3. Februar / ganzer Tag (T. Honegger)

Kursziel

- Erfahrungsaustausch
- Reflexion der eigenen kommunikativen Wirkung in Gesprächssituationen
- Ansätze zur Optimierung des eigenen Gesprächsverhaltens
- Eigene kommunikative Wirkung in schwierigen Situationen

Kursleitung: Hans-Peter Ulli, Kommunikationstrainer und Schauspieler

**Kurse**

### **Gestalten mit Word**

3 Abende( R. Dittli)

Vertiefungskurs, Spezialkurs für Bibliotheksmitarbeiterinnen

Kursinhalt: Gestalten von Jahresberichten, Einladungen, Flugblättern, Flyers usw.

Kursziel: Wichtige Schritte beim Gestalten von Publikationen erlernen, damit das Resultat professioneller erscheint.

### **Minimesse Kinderbuchladen Zürich**

21. Oktober , 1 Abend ( S.Wirth)

Vorstellen von Neuheiten im Kinder und Jugendbereich

### **Comic-Kurs**

2 .November, 1 Nachmittag (S. Wirth)

Vorstellen von Comic-Neuheiten 2009

---

### **Leiterinnentreff**

2 x jährlich trafen sich die Leiterinnen der 13 Bibliotheken des Bezirks, um Vorschläge für Weiterbildungskurse im Bezirk zu besprechen, ev. gemeinsame regionale Projekte zu diskutieren, Probleme um die gemeinsame Bibliotheks-Software zu besprechen usw. Gastgeber-Bibliotheken waren dieses Jahr Oberglatt und Weiach

**Tagungen**

### **Bezirkstagung**

Die Bezirkstagung 2009 fand am 5. April in Otelfingen statt. 35 Bibliothekarinnen aus dem Bezirk nahmen daran teil. Neben Rechnungsabnahme und Genehmigung des Budgets wurde über das Weiterbildungsangebot im Bezirk und über den geplanten Ausflug nach Solothurn (Kabinett für sentimentale Trivilliteratur) und die Bezirksreise im September nach Meersburg ins Annette von Droste-Hülshoff-Museum informiert. Herr Max Furrer, Präsident der Kantonalen Kommission, informierte unter anderem über die strategischen Ziele der Legislaturperiode

**Aktuell**

Auf unserem Aktuell-Tisch stellten wir Bücher und Medien zu aktuellen und saisonalen Anlässen aus.

**Themenausstellungen**

- Kühle Tage, heisse Nächte
- Eishockey-WM
- Fit in den Sommer
- Chic-lit: Leichte Literatur für junge und junggebliebene Frauen.
- Die letzten Abenteuer dieser Erde

**Ausstellungen****Wanderkarten**

Die grösstenteils veralteten Wanderkarten wurden aus Kostengründen nicht mehr ersetzt. Die Nachfrage war in den letzten Jahren eher gering. Vermehrt wurden hingegen Wanderführer in Buchform angeschafft. Die Velokarten bleiben vorläufig im Sortiment.

**Spiele:**

Nachdem im letzten Jahr bereits die Gesellschaftsspiele aus dem Sortiment genommen wurden, haben wir uns in diesem Jahr auch von den Reisespielen getrennt. Lernspiele bleiben vorläufig noch im Angebot.

**Games**

Eine Ende des letzten Jahres durchgeführte Kundenbefragung zu den beliebtesten Konsolenarten ergab eine Favorisierung von Wii-Spielen. Neben den weiterhin sehr beliebten NDS-Spielen wurde demzufolge ein Bestand an Wii-Spielen aufgebaut, zulasten der Gameboyspiele und PC-Games.

**Easy Reader**

Um Lesemuffel zum Lesen zu animieren wurde im Jugendbuchbereich ein Bestand an „Easy-Reader“-Büchern „eingeführt - einfach zu lesende Bücher (dünn, grosse Schrift) für Jugendliche ab der 6. Klasse.

**Medien****Umstellung auf Winmedio.net**

Anfang Februar wurde die Migration von Winmedio2000 zu Winmedio.net durchgeführt. Die Mediothek musste 3 Tage geschlossen bleiben, in denen der gesamte Datenbestand durch die Firma Predata konvertiert, anschliessend das neue Programm installiert und die Mitarbeiterinnen geschult wurden.

**Prewin****Webopac**

Mitte Dezember wurde der Webopac integriert. Dieser ermöglicht unseren Kunden und Kundinnen online auf unseren Katalog zuzugreifen, und sich so über das Vorhandensein bestimmter Medien zu informieren, Reservationen zu machen und ihr Konto einzusehen. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir ev. auch die Verlängerung in der Selbstbedienungs-Option freischalten.

Das Leseförderungsprogramm „Antolin“ erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit, fast alle Klassen sind daran beteiligt. Der Wettbewerb nach möglichst vielen Antolin-Punkten unter den Schülern bewirkt, dass deutlich mehr gelesen wird, was wiederum positive Auswirkungen auf die Lesekompetenz hat. Auch dieses Jahr wurden den Schulklassen verschiedene Leseförderungs-Angebote gemacht, wie Vorstellen von neuen Serien, Meditoheks-Parcours usw.

## Schulbibliothek



Die Anzahl der Ausleihen und der Kunden ist gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Details siehe Anhang. Der geringe Rückgang bei den Ausleihzahlen ist auf die geschlossenen Tage während der Systemumstellung zurückzuführen.

## Statistiken

### Team

Silvia Wirth hat Anfang Januar ihre Arbeit in der Mediothek aufgenommen. Sie konnte uns als ausgebildete Bibliothekarin von Anfang an voll unterstützen. Sie ist für den Bereich Kinder- und Jugendbücher sowie allgemein für die Belange der Schulbibliothek zuständig.

### Kommission:

Susanne Zürcher und Ursula Dempwolf sind per Ende Schuljahr aus der Mediothekskommission ausgetreten. Wir möchten auf diesem Weg herzlich für ihr Engagement danken. Neu sind Corinne Bischofberger (Vertreterin Zentralschulhaus) und Jacqueline Marchi (Vertreterin Schulhaus Linden) in der Kommission vertreten. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

## Personelles



Es ist mir ein Anliegen, meinen Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und ihren Einsatz zu danken. Ein Dank gebührt auch den Mitgliedern der Mediothekskommission, dem Gemeindeschreiber Patric Kubli sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung, die uns in unserer täglichen Arbeit unterstützen.

## Dank

Ein herzliches Dankeschön auch an die guten Geister im „Haus im Bungert“, den Köchinnen der Heimküche, und dem Haustechniker Edi Zimmermann, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Unseren Kundinnen und Kunden danken wir für Ihre Treue und Anerkennung, die uns auch immer wieder anspornt, unser Bestes zu geben.

Niederhasli, Februar 2010

Traude Honegger